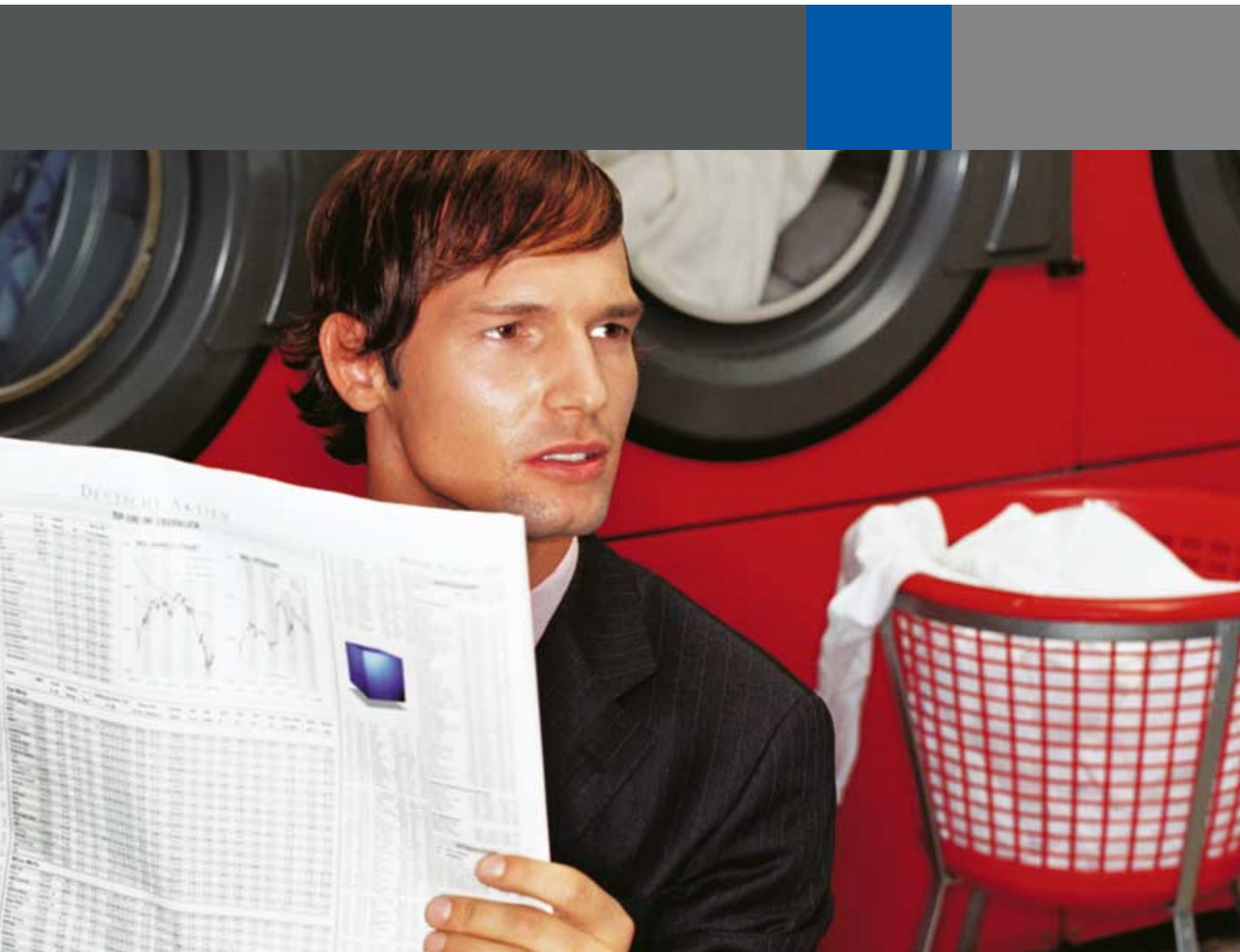




DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP

Information Services  
Die Indizes der Deutsche Börse AG



**Die Indizes der Deutschen Börse messen die Performance internationaler Märkte.** Zusammen mit Statistiken und Historischen Daten geben sie qualifizierten Aufschluss über die Wertentwicklung von Kapitalanlagen – für institutionelle wie private Anleger.

Im Jahr 2003 wurde die Indexsystematik überarbeitet und den Bedürfnissen des Marktes angepasst: Investmententscheidungen werden durch eine klare Indexlogik unterstützt, die auf Unternehmensgröße und Branchenzugehörigkeit basiert.





Segmentierung

Prime Standard

General Standard

## Die Aktienindizes

Die Indexlandschaft basiert auf der Neusegmentierung des deutschen Aktienmarktes im Jahr 2003. Seither gibt es an der FWB<sup>®</sup> Frankfurter Wertpapierbörse zwei zentrale Segmente: Prime Standard und General Standard.

Die beiden Standards an der Frankfurter Wertpapierbörse unterscheiden sich in der Höhe der Transparenzanforderungen, die an die gelisteten Unternehmen gestellt werden.

**General Standard.** Unternehmen im General Standard erfüllen die gesetzlichen Anforderungen wie Jahresbericht/Halbjahresbericht und Ad-hoc-Mitteilungen in deutscher Sprache.

**Prime Standard.** Im Prime Standard gelistete Unternehmen erfüllen zusätzlich internationale Berichtspflichten:

- Quartalsberichte
- Berichterstattung nach internationalen Rechnungslegungsstandards
- Veröffentlichung eines Unternehmenskalenders
- Mindestens eine Analystenkonferenz pro Jahr
- Ad-hoc-Mitteilungen in Deutsch und Englisch.

Durch die Erfüllung dieser Standards positionieren sich Prime Standard-Unternehmen bei internationalen Investoren. Die Zulassung zum Prime Standard ist eine der Voraussetzungen für die Aufnahme von Unternehmen

in die Auswahlindizes DAX<sup>®</sup>, MDAX<sup>®</sup>, SDAX<sup>®</sup> und TecDAX<sup>®</sup>. Sowohl Prime als auch General Standard stehen inländischen und ausländischen Unternehmen offen.

### Zusammensetzung der Aktienindizes

Alle Aktienindizes sind kapitalgewichtet und werden als Kurs- und Performance-Indizes berechnet. Für den Auswahlindex DAX<sup>®</sup> gelten seit September 2004 für die Aufnahme in den Index und den Verbleib darin klare Regeln, die ausschließlich auf den Kriterien Marktkapitalisierung des Streubesitzes sowie Orderbuchumsatz basieren. Für alle anderen Indizes fließen auch so genannte weiche Kriterien wie Branchenzugehörigkeit, Streubesitz oder Umschlagshäufigkeit in die Entscheidung ein. Über die Zusammensetzung aller Indizes entscheidet der Vorstand der Deutschen Börse auf Basis eines Vorschlags des Arbeitskreises Aktienindizes, einem unabhängigen Gremium bestehend aus Vertretern der Deutschen Börse sowie nationaler und internationaler Finanzinstitute. Detaillierte Informationen bietet der „Leitfaden Aktienindizes“, der auf der Internetseite der Deutschen Börse verfügbar ist.

## Die Auswahlindizes

### DAX

Seit 1988 berechnet die Deutsche Börse unter der Marke **DAX®** einen Aktienindex, der die Performance der deutschen Bluechips, das heißt der 30 hinsichtlich Börsenumsatz und Marktkapitalisierung größten deutschen Unternehmen misst. DAX® ist Indikator für die Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft und wird vielfach als Underlying verwendet – beispielsweise für Terminmarktprodukte: Auf DAX® begebene Derivate zählen zu den weltweit meistgehandelten Produkten. Die DAX®-Zusammensetzung wird jährlich überprüft und der Index alle 15 Sekunden berechnet. Unterhalb von DAX® unterscheidet die Deutsche Börse nach klassischen Branchen (MDAX®, SDAX®) und Technologiebranchen (TecDAX®). Über die Zuordnung wird anhand des Geschäftsmodells des betreffenden Unternehmens entschieden.

### MDAX

**MDAX®** enthält die Werte von 50 Unternehmen aus klassischen Branchen, die den in DAX® notierten Unternehmen hinsichtlich Marktkapitalisierung und Börsenumsatz folgen (Midcaps). MDAX® ist offen für Aktien ausländischer Emittenten. Er umfasst vorwiegend mittelständische Werte aus den Branchen Pharma, Chemie, Maschinenbau und Finanzen. Der Index wird alle 60 Sekunden berechnet, seine Zusammensetzung halbjährlich überprüft.

### TecDAX

**TecDAX®** bildet die Entwicklung der 30 größten Technologieunternehmen unterhalb von DAX® ab. Er startete am 24. März 2003 und ist Plattform für etablierte Unternehmen. TecDAX® ist offen für Aktien ausländischer Emittenten. Seine Zusammensetzung wird alle sechs Monate überprüft und der Index im 15-Sekunden-Takt berechnet.

### SDAX

**SDAX®** ist der Auswahlindex für kleinere Unternehmen, so genannte Smallcaps, und schließt direkt unterhalb von MDAX® an. Er enthält 50 klassische Werte, die im Prime Standard fortlaufend notiert werden. Wie MDAX® und TecDAX® ist auch SDAX® ausländischen Unternehmen zugänglich; die Zusammensetzung wird vierteljährlich überprüft und der Index im 60-Sekunden-Takt berechnet.

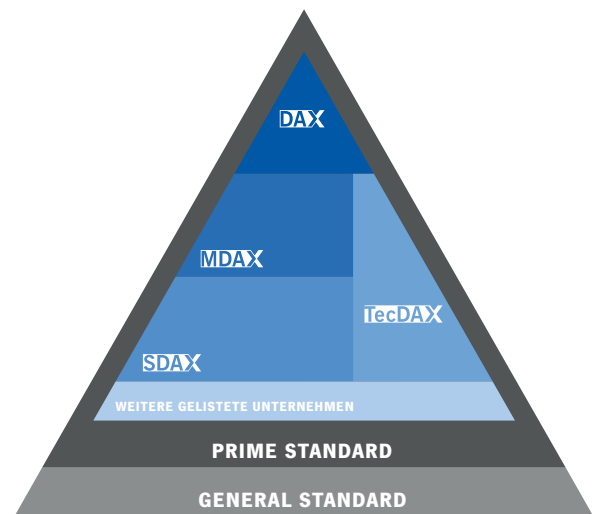
Voraussetzung für die Aufnahme in einen der Auswahlindizes ist die fortlaufende Notierung der Werte.

### Erweiterte Auswahlindizes

**HDAX®** fasst die Werte aller 110 Unternehmen aus den Auswahlindizes DAX®, MDAX® und TecDAX® zusammen. Damit stellt er einen gegenüber DAX® verbreiterten, branchenübergreifenden Index der größten Werte aus dem Prime Standard dar.

Der **Midcap Market Index** bildet die 80 Werte von MDAX® und TecDAX® ab und misst die Entwicklung mittelständischer Werte aus den Bereichen „Classic“ und „Technology“. Als weiter gefasster Auswahlindex bildet er den gesamten Midcap-Markt ohne Dominanz der „DAX®-Schwergewichte“ ab.

Beide Indizes werden im 60-Sekunden-Takt berechnet, und ihre Zusammensetzung wird halbjährlich überprüft.



### Der Volatilitätsindex

Der **VDAX®**-Index der Deutschen Börse reflektiert die erwartete Schwankungsbreite des DAX®-Index. VDAX® gibt in Prozentzahlen an, welche Volatilität in den kommenden 45 Tagen für den DAX®-Index zu erwarten ist. VDAX® ist ein wichtiges Analyseinstrument für den Terminmarkt: Volatilität ist die Komponente, die sich bei der Preisfestlegung im Optionshandel am schwierigsten vorhersagen lässt. Grundlage für die Berechnung dieses Index sind Optionskontrakte auf DAX®. In Ergänzung zu VDAX® berechnet die Deutsche Börse acht Subindizes. VDAX® und die Volatilitäts-Subindizes werden alle 60 Sekunden berechnet.

18 Branchen

Prime Standard

Prime All Share

CDAX

Classic All Share



## Die Benchmark-Indizes

Neben den Auswahlindizes, die mit einer beschränkten Anzahl von Werten besonders als Grundlage für Derivate geeignet sind, bietet die Deutsche Börse eine Reihe von Benchmark-Indizes an. Diese sind breiter angelegt und somit vor allem auf die Bedürfnisse von Kapitalanlagegesellschaften zugeschnitten, die den Anlageerfolg ihrer Portfolios an der Performance der Indizes messen.

Der **Technology All Share**-Index setzt sich aus Werten von Unternehmen aus Technologiebranchen unterhalb von DAX® zusammen, d. h. aus TecDAX® und den übrigen Technologiewerten des Prime Standard.

**Classic All Share**® enthält analog zum Technology All Share alle Unternehmen aus den klassischen Branchen unterhalb von DAX®, das heißt aus MDAX®, SDAX® und den klassischen Werten der weiteren im Prime Standard enthaltenen Unternehmen. Beide Indizes sind auf die Werte außerhalb des DAX®-Index beschränkt, um eine Dominanz durch dessen Werte zu verhindern.

Der **Prime All Share**-Index misst die Entwicklung des gesamten Prime Standard. Er ist eingeteilt in 18 Branchenindizes, die in so genannte Industry-Groups gegliedert sind: Ein Vergleich der Unternehmensentwicklung von Herstellern gleichartiger Produkte wird so vereinfacht.

In **CDAX**® sind alle inländischen Unternehmen aus den Marktsegmenten Prime und General Standard vertreten. Der Index repräsentiert die gesamte Breite des deutschen Aktienmarktes, d. h. alle an der FWB® Frankfurter Wertpapierbörse gelisteten Unternehmen. Damit ist er in besonderem Maße für Analysezwecke geeignet.

Auf europäischer Ebene ist die Deutsche Börse durch STOXX Ltd. vertreten, ein Joint Venture mit der schweizerischen Börse SWX und Dow Jones. Die hieraus entstandenen **Dow Jones STOXX<sup>SM</sup>-Indizes** zur Bewertung der Performance europäischer Wertpapiere sind über die Grenzen Europas hinaus bekannt. Sie gelten als Benchmarks und bilden die Grundlage für eine Vielzahl von Börsen- und OTC-Produkten. Die Deutsche Börse verteilt neben den STOXX<sup>SM</sup>-Indizes ebenfalls die **ISEQ-** und **ITEQ-Indizes** der Irish Stock Exchange (ISE), die sie auch berechnet.



## Die Rentenindizes

Der deutsche Rentenmarkt zählt zu den größten Europas.

Um dem Informationsbedarf der Marktteilnehmer zu entsprechen, hat die Deutsche Börse eine Reihe von Rentenindizes entwickelt.

Unter der Marke **eb.rexx®** führt die Deutsche Börse eine Indexfamilie für festverzinsliche Wertpapiere. Die Indizes basieren auf den Preisen der elektronischen Handelsplattform Eurex Bonds®, die – durch ihre Anbindung an die Handelssysteme Xetra® und Eurex® – Kassa- und Terminmarkt in einem zentralen Quote-Buch vereint. Grundlage für die minütliche Berechnung von eb.rexx® sind öffentlich zugängliche, handelbare Preise der liquiden Anleihen. Die Indizes sind leicht replizierbar und transparent – und damit Basis für OTC- und börsennotierte Finanzmarktinstrumente. Die bekanntesten Produkte sind die ETFs eb.rexx® Government GermanyEX.

Der **REX®**-Index bietet einen repräsentativen Ausschnitt des Marktes für deutsche Staatsanleihen. Er umfasst sämtliche Anleihen, Obligationen und Schatzanweisungen der Bundesrepublik Deutschland, des Fonds „Deutsche Einheit“ und der Treuhandanstalt mit fester Verzinsung und einer Restlaufzeit zwischen 0,5 und 10,5 Jahren. Der Index wird aus synthetischen Anleihen mit fester Laufzeit und festem Kupon ermittelt und ist in zehn Laufzeit-Subindizes sowie drei Kuponklassen-Subindizes aufgeteilt. Der Index wird einmal täglich aus börsengehandelten Preisen der FWB® Frankfurter Wertpapierbörse berechnet.

Die Familie der **iBoxx®**-Rentenindizes beruht auf einer Allianz der Deutschen Börse mit den Investmentbanken ABN AMRO, Barclays Capital, BNP Paribas, Deutsche Bank, Dresdner Kleinwort Wasserstein, Morgan Stanley und UBS Warburg.

Die Deutsche Börse berechnet die Indizes minütlich auf Basis von Realtime-Preisen, die direkt aus den Handelsräumen der Partnerbanken geliefert werden. Die Preise liegen in konsolidierter Form den Echtzeit-Indizes für festverzinsliche, in Euro bzw. Pfund Sterling denominated Staatsanleihen (Sovereigns), quasi-staatliche Anleihen (Sub-Sovereigns), besicherte Anleihen (Collateralized Bonds) und Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) zugrunde. Die iBoxx®-Indizes fungieren international als Benchmarks für professionelle Investoren. Zudem dienen sie als Basis für börsennotierte Indexfonds wie die Xavex-Fonds oder die iBoxx® € Liquid Corporates. Die Indexfamilie wird kontinuierlich erweitert. Die iBoxx® Liquid-Indizes zum Beispiel nutzen die liquiden Anleihen als Berechnungsbasis.

Im Gegensatz zu den eb.rexx®-Indizes, die Indexdaten und Kennzahlen für den deutschen Markt liefern, konzentrieren sich die iBoxx®-Indizes auf den internationalen Markt.

eb.rexx

REX

iBoxx-Indizes

Rentenindizes

Indexfonds

Indexzertifikate

Indexlizenzen

## Indexlizenzen

Die Deutsche Börse vergibt Lizenzen auf die Nutzung ihrer Indizes.

Ihre Indexmarken sind national und international geschützt.

Dieser Markenschutz bezieht sich nicht nur auf die Indizes selbst, sondern auch auf Finanzinstrumente und abgeleitete Produkte wie (börsengehandelte) Indexfonds, Indexzertifikate oder indexbasierte Futures und Optionen. Die Verwendung der Indizes der Deutschen Börse als Grundlage für Finanzprodukte gewährleistet hohe Qualität und Zuverlässigkeit. Darüber hinaus profitieren die emittierten Produkte von der internationalen Bekanntheit der

verwendeten Underlyings. Nicht ohne Grund ist der ETF auf DAX® (DAX<sup>EX</sup>) der umsatzstärkste ETF Europas und zählt zu den liquidesten Werten auf Xetra®. Im Rahmen vertraglicher Regelungen erlaubt die Deutsche Börse die Verwendung der Marken durch Dritte. Eine Lizenz benötigt jede Institution, die Produkte auf Grundlage der Indizes entwickelt, managt oder verlinkt.





Customized Indices

iNAV

## Abgeleitete Produkte

Rund um das Thema Indizes entwickelt und berechnet die Deutsche Börse abgeleitete Services und Produkte – im Auftrag ihrer Kunden oder zugeschnitten auf die Bedürfnisse des gesamten Marktes.

**Customized Indices** entwickelt die Deutsche Börse im Auftrag von Anbietern strukturierter Produkte, die Maßstäbe für innovative Ideen schaffen wollen. So entstehen Benchmark-Produkte für bestimmte Regionen, Branchen oder Themen. Die Indizes werden von der Deutschen Börse in Echtzeit berechnet und verteilt. Klare und strenge Regelwerke, qualitativ hochwertige Preise und liquide Wertpapiere sowie das Index-Berechnungs-System (ICS) gewährleisten hohe Qualitätsstandards. Die Indizes werden über alle großen Vendors verteilt. Das Dienstleistungsangebot der Deutschen Börse für die Customized Indices umfasst den gesamten Geschäftsprozess: Es reicht von der fachmännischen Beratung und Konzeption über die Berechnung und Verteilung der Indexdaten sowie die Erzeugung nachgelagerter Informationsprodukte bis hin zur Beantwortung von Anfragen zu den jeweiligen Indizes.

In Ergänzung der Produkte und Services rund um die Indizes berechnet die Deutsche Börse indikative Nettoinventarwerte unter der Marke **iNAV®**. iNAV® gibt den Wert von aktiv und passiv gemanagten Anlageportfolios von Fondsgesellschaften an und sorgt damit für Transparenz auf dem Gebiet der Indexfonds. Die Deutsche Börse kalkuliert im Auftrag von Emittenten fortlaufend in Echtzeit – alle 15 Sekunden bzw. minütlich – iNAV®-Werte der zum Beispiel im Segment XTF Exchange Traded Funds® gelisteten Indexfondsanteile und veröffentlicht diese wie Aktienkurse. Die Anwendungsmöglichkeiten von iNAV®-Werten reichen von der Berechnungsüberwachung der Market-Maker im Handel und der Preisfeststellung für Fondsanteile über die Unterstützung des Risikomanagements institutioneller Investoren bis hin zur Unterstützung von Privatanlegern bei Kaufentscheidungen. Der iNAV®-Service ist insbesondere für Fondsgesellschaften und Versicherungen interessant.



DAX

MDAX

TecDAX

SDAX

## Die Aktienindizes im Überblick

Index	Segment	Anzahl Werte	Berechnungsfrequenz	ISIN (Performance-Index)	Bloomberg Tickers	Reuters RICS
<b>DAX®</b>	Prime	30	15 Sekunden	DE0008469008	DAX	.GDAXI
<b>MDAX®</b>	Prime	50	60 Sekunden	DE0008467416	MDAX	.MDAXI
<b>TecDAX®</b>	Prime	30	15 Sekunden	DE0007203275	TDXP	.TECDAX
<b>SDAX®</b>	Prime	50	60 Sekunden	DE0009653386	SDYP	.SDAXI
<b>HDAX®</b>	Prime	110	60 Sekunden	DE0008469016	HDAX	.GDAXHI
<b>Midcap Market Index</b>	Prime	80	60 Sekunden	DE0007203291	MIDP	.MCPM
<b>Technology All Share</b>	Prime	variiert	60 Sekunden	DE0008468943	NMDP	.TECALL
<b>Classic All Share®</b>	Prime	variiert	60 Sekunden	DE0007203341	CLXP	.CLALL
<b>Prime All Share</b>	Prime	variiert	60 Sekunden	DE0007203325	PXAP	.PRIME
<b>CDAX®</b>	Prime & General	variiert	60 Sekunden	DE0008469602	CDAX	.CDAXX



Transaktionsdienstleister

Spitzentechnologie

## Gruppe Deutsche Börse

Die Gruppe Deutsche Börse organisiert den Markt für Wertpapiere. Doch längst ist sie mehr als ein „Marktplatz“ und auch mehr als eine „deutsche Börse“. Sie ist ein Transaktionsdienstleister, der mit Spitzentechnologie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Märkten öffnet. Die Gruppe Deutsche Börse vereint das gesamte Spektrum der dafür erforderlichen Services und Systemdienstleistungen unter einem Dach: vom Aktien-, Anleihe- und Derivatehandel über das Clearing und die Bereitstellung von Marktinformationen bis zur Systementwicklung.

Die Gruppe Deutsche Börse

- betreibt mit Xetra® das weltweit leistungsfähigste vollelektronische Handelssystem für den Kassamarkt
- organisiert über ihre Tochtergesellschaft Eurex Frankfurt AG den größten Terminmarkt der Welt
- erhebt, veredelt und vermarktet Kapitalmarktinformationen wie Kurse, Indizes und Statistiken
- bietet über ihre Tochtergesellschaft Clearstream International S.A. Settlement und Custody von Wertpapiergeschäften an
- treibt mit ihren IT-Dienstleistern Deutsche Börse Systems AG, entory AG und xlaunch AG die Entwicklung und den Betrieb komplexer Technologielösungen voran.



## Der direkte Draht zur Deutschen Börse

Auskünfte zu Kursen und anderen Marktdaten

Telefon: +49-69-2 11-1 18 00

Fax: +49-69-2 11-1 45 01

E-Mail: [Customer.Service@deutsche-boerse.com](mailto:Customer.Service@deutsche-boerse.com)

Kurs- und Indexlizenzen

Telefon: +49-69-2 11-1 34 40

Fax: +49-69-2 11-1 39 42

E-Mail: [IS.CR@deutsche-boerse.com](mailto:IS.CR@deutsche-boerse.com)

Postanschrift

Deutsche Börse AG

Information Services

Neue Börsenstraße 1

60487 Frankfurt am Main

[www.deutsche-boerse.com/is](http://www.deutsche-boerse.com/is)

Mai 2004

Bestellnummer 2300-1725

CDAX®, Classic All Share®, DAX®, eb.rexx®, Eurex®,  
Eurex Bonds®, FWB® Frankfurter Wertpapierbörse,  
HDAX®, iNAV®, MDAX®, REX®, SDAX®, TecDAX®,  
VDAX®, Xetra® und XTF Exchange Traded Funds® sind  
eingetragene Marken der Deutsche Börse AG.  
STOXX<sup>SM</sup> ist eine eingetragene Marke von STOXX Ltd.

